

Making of ... Xiraneilos

Vom 12. bis am 16. April war bei uns in der Schule Oescher die Projektwoche. Wir, die Klasse Zwicky, hatten die Idee, eine verlassene Stadt aus Ton zu entwickeln. Zum Abschluss der Woche planten wir, diese Stadt wieder zu zerstören. Es war ein grossartiges und lustiges Projekt. Damit wir wussten, wie gross die Häuser werden sollen, benutzten wir Playmobil-Figuren als Masstab. Auf den folgenden Bildern kann man sehen, wie die Stadt vor und nach der Zerstörung ausgesehen hat. Dazwischen werden viele Dinge geschehen...



vorher



nachher

Montag 12. April und Dienstag 13. April

Die ersten zwei Tage der Projektwoche haben wir uns mit selbst gemachten Präsentationen von verlassenen Städte inspirieren lassen. Diese Informationen hatten wir sowohl vom Internet, als auch aus den Büchern.

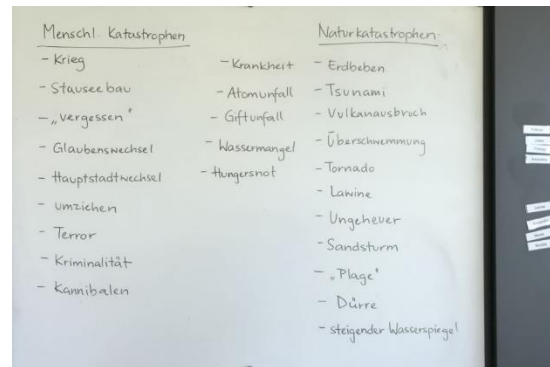


Wir mussten in diesen Präsentationen auch den Grund für das Verlassen der Städte erklären und möglichst viele Bilder einfügen. Die Bilder waren unglaublich vielfältig sowie überwachsen, zerfallen, zertrümmert, bombardiert, überflutet und noch vieles mehr...



Mittwoch, 14. April

Am Mittwoch haben wir Ideen darüber gesammelt, wie unsere Stadt zerstört wird und diese Ideen an die Tafel geschrieben. In kleinen Gruppen haben wir uns dann eine genauere «Geschichte» ausgedacht. Daraufhin einigten wir uns noch, wie am Schluss unsere Stadt zerstört wird. Für drei Ideen haben wir uns entschieden, aber schlussendlich haben wir unsere Meinung doch noch geändert.



Nach der Zehn Uhr Pause zeigte Frau Némethy uns zwei Ton-Techniken. Die Ton-Techniken hiessen Würstchen-Technik und die Platten-Technik. Bei der Würstchen-Technik musste man die Würstchen stapeln, bis man die erwünschte Höhe erreichte. Bei der Platten-Technik machte man gleich grosse Platten. Das schwierigste insgesamt war die Stabilität der Häuser.

Nachdem wir uns mit dem Ton befreundet haben, machten wir oder probierten die ersten Häuser zu bauen. Hier sind unsere ersten Versuche.



Donnerstag, 15. April

Am Donnerstagmorgen lag alles schon bereit, um die Platten mit Ton zu bedecken.



Nachdem die Kinder die Tonplatten bedeckt haben, haben sie die Gebäude fast abgeschlossen.



Die Kinder die fertig waren, klebten die Gebäude auf die Platten und fügten Details hinzu.

Freitag 17. April

Am Freitag hatten wir fast alles fertig. Deshalb ging es ans Dekorieren. Wir machten Kunstwerke und auch kleine Details wie Statuen, Mülleimer, Strassenlaternen und die Strassen von Xiraneilos. Wir haben das alles am Morgen gemacht.



Am Nachmittag haben wir geplant, wie die Zerstörung funktionieren soll. Wir haben uns ganz viele Sachen überlegt. Eine unserer Ideen war eine Katze zu nehmen und überall in Xiraneilos Leckerlis zu verstecken. Eine andere Idee war, Steine als Meteoriten zu nehmen und damit die Stadt zu bombardieren. Wie hatten noch ein paar weitere Ideen aber die, die wir gewählt haben war die Idee, ein Einhorn durch unsere Stadt laufen zu lassen. Das Einhorn hat dann ein Kind aus unserer Klasse gespielt

Danach mussten wir das Filmstudio bereit machen. Wir haben ein schwarzes Tuch als Hintergrund gebraucht. Frau Némethy und zwei Schüler haben gefilmt. Endlich kam das Einhorn und zerstörte die Stadt. Alle mussten still sein. Frau Némethy filmte die Stadt von oben nach unten, von Seite zu Seite. Schlussendlich war dann die Stadt komplett zerstört.



Wie unser Projekt abgeschlossen wurde, sieht man ja im Film.